



Bonn, 08.07.2017

IGA Berlin 2017

Drei Fragen an Dr. Patrick Knopf, Vizepräsident des Verbandes Botanische Gärten und Ausstellungskordinator

DBG: Ihr Verband hat Mitglieder in ganz Deutschland. Wie kamen Sie auf die Idee, auf der IGA gemeinsam auszustellen?

Patrick Knopf: Unser Verband besteht inzwischen 25 Jahre. Aus diesem Anlass wollten wir etwas Besonderes machen. So kamen wir auf die Idee, in Berlin einem internationalen Publikum zu zeigen, was wir leisten. Im März haben wir begonnen, in den Botanischen Gärten nachzufragen, was zu einer Ausstellung beigetragen werden kann. Aus den Rückmeldungen sind dann die Themen entstanden. Wir haben einen geografischen Ansatz gewählt und verschiedene botanisch interessante Regionen ausgewählt. So kann der Besucher unserer Schau eine Reise um die Welt machen und Pflanzenkostbarkeiten kennen lernen. Einige Pflanzen wurden nur schweren Herzens auf die Reise geschickt, sind sie doch besonders wertvoll. Wir stellen 271 verschiedene Pflanzenarten aus. Diese Anzahl ist bewusst gewählt: Es gibt auf der Welt 271.000 bekannte Pflanzenarten. Wir zeigen hier also eine Auswahl von 0,1 Prozent.

DBG: Mit welchen Erwartungen sind Sie nach Berlin gekommen?

Patrick Knopf: Uns ging es bei der Vorbereitung darum, Interesse für die Botanischen Gärten zu wecken, zu zeigen, was geleistet wird – in Lehre und Forschung, für den Erhalt der Artenvielfalt und damit für die Zukunft unseres Lebensraumes. Besucher können sich in Botanischen Gärten informieren, Unbekanntes entdecken, sich entspannen und in eine andere Welt eintauchen. Wir haben im Team engagiert gearbeitet und hofften auf eine Medaille, wenigstens eine Bronzemedaille. Als wir nach dem Jury-Rundgang unsere Bewertung erfuhren, haben wir uns wahnsinnig gefreut. Mit so vielen Medaillen und zwei Großen Goldenen haben wir nicht gerechnet. Deshalb hat sich ein Teil unseres Teams entschlossen, noch bis zur Hallenschaueröffnung zu bleiben. Es ist schön, das große Interesse des Publikums zu erleben.

DBG: Wie viele Botanische Gärten sind dabei und wie setzt sich Ihr Aufbauteam zusammen?

Patrick Knopf: Es haben sich 8 Botanische Gärten mit Pflanzen beteiligt. Nachdem die Themen feststanden, haben wir gezielt nach Pflanzen gefragt. Unser Aufbauteam bestand aus 11 Mitarbeitern aus dem Botanischen Garten Rombergpark Stadt Dortmund und 2 Mitarbeitern aus dem Rhododendron-Park Bremen. In Dortmund hat unser IGA-Auftritt bereits im Vorfeld für Furore gesorgt. Es gab einen Zeitungsartikel. Wir wurden als die Dortmunder 11, wie eine Fußballmannschaft, verabschiedet. Das hat uns natürlich Auftrieb gegeben. Wir freuen uns deshalb besonders, dass wir so ein gutes Ergebnis aus Berlin mit nach Hause bringen können.